



ALFA ROMEO 6C 2500 SS PININFARINA 1949

Von 1925 bis 1953 produzierte Alfa Romeo die 6C Modellreihe, 6C steht für sei cilindri [Sechszylinder].

Alfa Romeo war damals ein Hersteller von kompletten Fahrgestellen einschliesslich Motor und Antriebseinheit. Von anfangs 1,5 Liter, wurde der Hubraum bis zum Produktionsende auf 2,5 Liter vergrößert. Den Karosseriebau überliess man Spezialunternehmen, die sich einen Namen gemacht hatten und anspruchsvolle Kundenwünsche befriedigen konnten, wie z.B. Zagato Centrostile, Touring, Castagna, Pininfarina und James Young [die meisten Karosserien der 6C Reihe wurden von den Ateliers Touring karossiert. Nur wenige Autos bekamen Karosserien von Pininfarina].

Die ersten 6C verfügten über einen Hubraum von 1500 cm³ und hiessen dementsprechend 6C 1500. Der Motor leistete 29 kW später 32 kW, S-Version 40 kW sowie in der S-Version 44 kW. Die Reihenmotore verfügten bereits über obenliegende Nockenwellen. Es gab auch Varianten mit einem Kompressor [1075 Stück]

1929 erschien als Nachfolger der 6C 1750, bekannt vor allem mit der Variante Zagatokarosserie im Motorsport [weisser Flying Star, entworfen von Bianchi Anderloni, stärkste Version 75 kW, Spitzengeschwindigkeit von 170 km/h, Stückzahl 2579].

1933 folgte der 6C 1900, 1934 der 6C 2300 [erstmalig mit Zylinderköpfen aus Leichtmetall], 1939 folgte der 6C 2500. Es gab bei diesen Modellen zahlreiche Karosserievarianten, gemeinsam war ihnen die sehr sportliche Eigenschaft der Fahrzeuge, welche auch für den Motorsport bestens geeignet waren. Der Kühlergrill entsprach bereits dem Alfa-Romeo-Scudetto.

Nach Kriegsende wurden die 6C 2500 bereits ab 1946 weiter gebaut. Bis 1953 verliessen noch 1830 Fahrzeuge das Werk. Zu den berühmten Karosserievarianten aus dieser Produktion gehörten die Typen Freccia d'Oro, Villa d'Este und Corsa.

Die Nachfolge der 6C-Modellreihe übernahm der Alfa Romeo 1900, der ebenfalls mit sportlich eleganten Sonderaufbauten von verschiedenen Karosserieunternehmen angeboten wurde.

Erstzulassung dieses Fahrzeug 1950 in Lugano (CH).